

Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tel für Urlaubsfahrten. Damit wird das Unfallrisiko wesentlich herabgesetzt und dient als wertvoller Beitrag im Kampf gegen die Umweltverschmutzung. PJ

+

Spanische Militärdelegation in der Schweiz



Eine Delegation von 30 Offizieren der spanischen Militärakademie weilt zu Besuch in der Schweiz. Ua besuchten die spanischen Militärs unter Generalmajor José Antonio Garcia (zweiter von links) das Panzer Regiment 7 in Thun. Links Divisionär Bernard Chatelan, Kdt Mech Div 1. Keystone

+

Neuer Leiter der Militärbibliothek

Das Eidgenössische Militärdepartement hat **Jürg Stüssi**, 29, zum neuen Chef der Eidgenössischen Militärbibliothek und des historischen Dienstes ernannt. Er übernimmt die Nachfolge von Oberst i Gst Daniel Reichel, der auf Ende Jahr in den Ruhestand trat.

+

Die Büste von General Guisan nun auch im Bundeshaus



In der Eingangshalle Bundeshaus-Ost standen sich seit Jahrzehnten die Büsten von General Ulrich Wille und Generalstabschef Theophil Sprecher von Bernegg gegenüber. Wille war Oberbefehlshaber der Armee und Sprecher dessen Generalstabschef von 1914 bis 1918. Nun hat auf persönliche Veranlassung des zurückgetretenen Chefs EMD, Bundesrat Georges-André Chevallaz, die 1939/40 von Hermann Hubacher geschaffene Büste des Oberbefehlshabers 1939 bis 1945, General Henri Guisan, in dieser Halle ebenfalls Aufstellung gefunden. Jetzt wäre es eigentlich sinnvoll, auch eine Büste von Korpskommandant Jakob Huber, Generalstabschef 1940 bis 1945, in den gleichen Raum zu stellen. – Unser Bild zeigt Bundesrat Georges-André Chevallaz bei der Enthüllung. Neben ihm stehen Myriam Coppet-Guisan und Henri Guisan, Sohn und Tochter des Generals im zweiten Aktivdienst. Keystone

+

Verzicht auf ein Retrofit des Centurion-Panzers

Das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) verzichtet auf die Fortsetzung der Vorarbeiten für die allfällige Durchführung eines Retrofit-Programms am Kampfpanzer 55/57 Centurion. Dieser Entscheid ist im Hinblick auf die mit einem nächsten Rüstungsprogramm vorgesehene Einführung eines neuen Kampfpanzers vom Typ Leopard 2 erfolgt. Es waren vor allem finanzielle Gründe, die das EMD bewogen haben, im Bereich der anstehenden Panzervorhaben eine Flurbereinigung durchzuführen. Geeignete Massnahmen sollen indessen dafür sorgen, dass die Centurions bis zur Ablösung durch neue Kampfpanzer einsatzfähig bleiben. Im Rahmen dieser Beschlussfassung ist auch entschieden worden, endgültig auf die Beschaffung einer fünften Serie von Panzern 68 zu verzichten.

+

Militärwissenschaftliche Reisen 1984

Führung: Professor Dr H R Kurz, Bern
Organisation: Ernst Marti AG, 3283 Kallnach, 032 82 28 22

27. bis 29. April 1984

Hartmannswielerkopf – Maginotlinie – Verdun
Basel – Hartmannswielerkopf – Metz – Hackenberg (Maginotlinie) – Verdun – Bar-le-Duc – Basel
3 Tage = Fr 395.– pro Person

8. bis 14. Juli 1984

Strategie im Westen – Zweiter Weltkrieg 1939 bis 1945

Eben Emael – Dünkirchen – Dieppe – Invasionsküste Normandie

Basel – Aachen – Brücke von Remagen – Maastricht – Eben Emael – Dünkirchen – Abbeville – Dieppe – Bayeux – Invasionsküste – Ste Mère-Eglise – Orléans – Burgund – Basel
7 Tage = Fr 1089.– pro Person

14. bis 23. September 1984

Jugoslawischer Partisanenkrieg unter Marschall Tito im Zweiten Weltkrieg

Zürich – Villach – Maribor – Zagreb – Plitvice – Bihac – Petrovac – Jajce – Jablanica – Konjic – Sarajevo – Foča – Sutjeska-Nationalpark – Dubrovnik – Split – Senj – Postojna – Lipica – Gorizia – via Tessin nach Zürich
10 Tage = Fr 1475.– pro Person

3./4. Oktober 1984

Bündner Schlachten des Schwabenkrieges 1499 – Frastanz und Calven

Bern – Zürich – Feldkirch – Frastanz – Spondigna (Südtirol) – Mäls – Nationalpark – Berninapass – Chur – via Toggenburg nach Zürich und Bern
2 Tage = Fr 299.– pro Person

Anmeldungen / Detailinformationen bei Marti, Kallnach oder in einem Marti-Reisebüro in Bern, Biel, Neuenburg, Zürich

Nein

zur Legalisierung der
Drückeberger!

Nein

zur Zivildienstinitiative

Nein

in der Volksabstimmung
vom 25./26. Februar 1984

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Mutationen bei Schulkommandi auf 1. Januar 1984

Offiziersschulen (OS)

Infanterie OS Yverdon/Chamblon: Oberst i Gst André Liaudat statt Oberst i Gst R Martin

Mechanisierte und Leichte Truppen OS Thun: Oberst i Gst Walter Keller statt Oberst i Gst E Huber

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen OS Dübendorf: Oberst Hans Keller statt Oberst i Gst JC Kunz

Sanitäts OS I Sala Capriasca: Oberst Roland Wyler statt Oberst S Graber

Versorgungstruppen OS Bern: Oberstlt i Gst Franz Jäggi statt Oberst H Schlup

Materialtruppen OS Belp: Oberst Robert Feller statt Oberst P von Niederhäusern

Unteroffiziers- und Rekrutenschulen (UOS/RS)

Infanterie UOS/RS 1/201 Bière: Oberst Hansjürg Ubersax statt Oberst H Etter

Infanterie UOS/RS 6/206 Zürich: Oberst i Gst Hansruedi Ostertag statt Oberst P Näf

Infanterie UOS/RS 8/208 Luzern: Oberst i Gst Franz Lötscher statt Oberst i Gst JP Gass

Gebirgsinfanterie UOS/RS 10/210 St-Maurice: Oberst i Gst Jean Abt statt Oberst i Gst A Liaudat

Gebirgsinfanterie UOS/RS 12/212 Chur: Oberst i Gst Erhard Semadeni statt Oberst i Gst H Schmid

Panzerabwehr UOS/RS 17/217 Romont: Oberst i Gst Hans Tschirren statt Oberst JF Henrioud

Train UOS/RS 20 Mels: Oberst i Gst Christian Graf statt Oberstlt H Tschirren

Panzertruppen UOS/RS 22/222 Thun: Oberstlt i Gst Joseph Wyss statt Oberstlt W Keller

Panzertruppen UOS/RS 23/223 Thun: Oberst i Gst Henri Daucourt statt Oberst HR Blumer

Leichte Truppen UOS/RS 25/225 Bure: Oberst i Gst Leo Spinas statt Oberstlt i Gst H Daucourt

Leichte Truppen UOS/RS 27/227 Schwyz: Oberst Frédy Greub statt Oberst B Goetschi

Radfahrer UOS/RS 26/226 Droggnens: Oberst i Gst Peter Altorfer statt Oberst i Gst E Fasnacht

Artillerie UOS/RS 31/231 Bière: Oberst Peter Huber statt Oberst W Reichle

Artillerie UOS/RS 35/235 Sitten: Oberstlt i Gst Jean J Couchepin statt Oberst P Huber

Piloten RS 42/242 Payerne: Oberstlt Rudolf Läubli statt Oberstlt i Gst E Kuster

Fliegerabwehr UOS/RS 45/245 Enneb: Oberst i Gst Albert Wüest statt Oberst H Christen

Fliegerabwehr UOS/RS 48/248 Payerne: Oberstlt i Gst Fritz Vollenweider statt Oberst H Keller

Hufschmiede RS 71 Sand-Schönbühl: Hptm Hans Immer statt Oberstlt H Krummen

Materialtruppen UOS/RS 81/281 Worblaufen: Oberst Jean Pitteloud statt Oberst E Bürgisser

Materialtruppen UOS/RS 83/283 Lyss: Oberstlt i Gst Ernst Bögli statt Oberstlt i Gst R Feller